

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0637/2013**  
**öffentlich**

| <b>Gremium</b>                  | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Art der Behandlung</b> |
|---------------------------------|----------------------|---------------------------|
| Infrastrukturausschuss          | 04.12.2013           | Beratung                  |
| Rat der Stadt Bergisch Gladbach | 17.12.2013           | Entscheidung              |

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2014**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ für das Jahr 2014 wird in der dem Rat am 15.10.2013 vorgestellten Fassung einschließlich der im Infrastrukturausschuss am 04.12.2013 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

Diese Vorlage benennt und erläutert die Änderungen von Ansätzen gegenüber der Entwurfsfassung des Wirtschaftsplanes 2014.

Bitte bringen Sie den in der Ratssitzung am 15.10.2013 eingebrachten Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 (als Anlage im Gesamtband „Haushaltsplan-Entwurf 2014“) zur Beratung mit.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplanentwurf haben sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, die nachstehend detailliert nach Produktgruppen ausgewiesen werden.

### **A Produktgruppe 011.790 Abfallwirtschaft**

**Fundstellen: Haushaltsplanentwurf**

**Seiten 451-456**

#### **1. Konsumtiver Bereich**

Die sich aus der aktuellen Gebührenkalkulation und der daraus resultierenden Satzungsänderung ergebenden Änderungen von Positionen im Wirtschaftsplan 2014 werden vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse dargestellt.  
(Anlage 1 – Hinweis 1)

Die Änderungsliste enthält den zusätzlich zu planenden Aufwand für die Stellen, die in der Stellenplanvorlage zum Stellenplan 2014 zur Neueinrichtung vorgeschlagen werden. Dabei wurden Werte aus dem KGSt-Gutachten „Kosten eines Arbeitsplatzes“ zugrunde gelegt. Diese Änderungen werden vorbehaltlich des Beschlusses des Stellenplanes 2014 dargestellt. Für 2014 sind 62.600 € im Änderungsbetrag des Kontos 5011000 und 124.800 € im Änderungsbetrag des Kontos 5012000 enthalten – für die Folgejahre jeweils der mit 1% hochgerechnete Betrag.  
(Anlage 1 – Hinweis 2)

Eine Neuberechnung nach der Besoldungsanpassung ergab inklusive des Risikos der Verfassungswidrigkeit des Besoldungsanpassungsgesetzes die dargestellten Auswirkungen auf den laufenden Personalaufwand und die Pensionsrückstellungen.  
(Anlage 1 – Hinweis 3)

Im Kontext der anstehenden Sanierung des Betriebshofes Obereschbach wird dieser vom Immobilienbetrieb an den Abfallwirtschaftsbetrieb übertragen. Aus diesem Grund entfallen die Miet- und Nebenkostenaufwendungen. Dafür kommen die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen sowie die Abschreibungen hinzu. Diese wurden auf Basis der Erfahrungswerte des Immobilienbetriebes angesetzt und sollten somit auskömmlich sein. In Summe ist dieser Vorgang für die konsumtive Planung kostenneutral, da sowohl die entfallenden als auch die hinzukommenden Aufwendungen jeweils 174.000 € betragen. Die entsprechenden Beträge wurden auf die beiden Produktgruppen im Verhältnis 75:25 aufgeteilt. Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2015 wird auf Basis von Erfahrungswerten eine konkretere Planung möglich sein. Außerdem wurden die Zinsaufwendungen für die entsprechenden Investitionskredite komplett in dieser Produktgruppe veranschlagt.  
(Anlage 1 – Hinweis 4)

## **2. Investiver Bereich**

Laut aktueller Planung der Projektgruppe werden für die Sanierung des Betriebshofes Obereschbach 7.311.000 € in den Jahren 2014 bis 2016 benötigt.  
(Anlage 2 – Hinweis 1)

Der Rat hat in seiner Sitzung am 15.10.2013 nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 10.10.2013 der Erhöhung des Eigenkapitals der EBGL GmbH um 75.000 € auf 100.000 € zugestimmt.  
(Anlage 2 – Hinweis 2)

Im Bereich des Restmüllbehälter-Ankaufs sind deutliche Preiserhöhungen bei den Großbehältern zu erwarten. Somit wird der Ansatz entsprechend aufgestockt.  
(Anlage 2 - Hinweis 3)

Es ist absehbar, dass zwei Abrollcontainer ersetzt werden müssen, da sie die nächste UVV-Prüfung nicht bestehen.  
(Anlage 2 – Hinweis 4)

## **B Produktgruppe 012.795 Straßenreinigung**

**Fundstellen: Haushaltsplanentwurf**

**Seiten 457-462**

### **1. Konsumtiver Bereich**

Die sich aus der aktuellen Gebührenkalkulation und der daraus resultierenden Satzungsänderung ergebenden Änderungen von Positionen im Wirtschaftsplan 2014 werden vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse dargestellt.  
(Anlage 3 – Hinweis 1)

Die Änderungsliste enthält den zusätzlich zu planenden Aufwand für die Stellen, die in der Stellenplanvorlage zum Stellenplan 2014 zur Neueinrichtung vorgeschlagen werden. Dabei wurden Werte aus dem KGSt-Gutachten „Kosten eines Arbeitsplatzes“ zugrunde gelegt. Diese Änderungen werden vorbehaltlich des Beschlusses des Stellenplanes 2014 dargestellt. Für 2014 sind 40.600 € im Änderungsbetrag des Kontos 5012000 enthalten – für die Folgejahre der mit 1% hochgerechnete Betrag.  
(Anlage 3 – Hinweis 2)

Eine Neuberechnung nach der Besoldungsanpassung ergab inklusive des Risikos der Verfassungswidrigkeit des Besoldungsanpassungsgesetzes die dargestellte Auswirkung auf den die Pensionsrückstellungen.  
(Anlage 3 – Hinweis 3)

Im Kontext der anstehenden Sanierung des Betriebshofes Obereschbach wird dieser vom Immobilienbetrieb an den Abfallwirtschaftsbetrieb übertragen. Aus diesem Grund entfallen die Miet- und Nebenkostenaufwendungen. Dafür kommen die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen sowie die Abschreibungen hinzu. Diese wurden auf Basis der Erfahrungswerte des Immobilienbetriebes angesetzt und sollten somit auskömmlich sein.

In Summe ist dieser Vorgang für die konsumtive Planung kostenneutral, da sowohl die entfallenden als auch die hinzukommenden Aufwendungen jeweils 174.000 € betragen. Die entsprechenden Beträge wurden auf die beiden Produktgruppen im Verhältnis 75:25 aufgeteilt. Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2015 wird auf Basis von Erfahrungswerten eine konkretere Planung möglich sein.  
(Anlage 3 – Hinweis 4)

## **C      Gesamtergebnisplan**

**Fundstellen: Haushaltsplanentwurf**

**Seiten 442-446**

In Anlage 4 finden Sie die Darstellung der oben benannten und begründeten Änderungen aus den Produktgruppen auf den Gesamtergebnisplan.

Daraus ergeben sich die entsprechenden Änderungen im Gesamtfinanzplan.